

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List
In den Jugendhilfeausschuss
An den Ausschuss für
Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten (zur
Kenntnis)
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0179/2008

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Errichtung einer 2-Gruppen-Einrichtung im Pelikanviertel (Pelikan-Villa), Pelikanplatz

Antrag,

zu beschließen,

- den Planungen für eine zweigruppige Einrichtung (eine Krippen- und eine Kindergartengruppe) auf Basis der Hinweise zum Bau von Kindertagesstätten, hier ausgeführt durch die RE/Solution GmbH - Real Estate Asset Management - zuzustimmen. (siehe Anlage 1)

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Kindertagesstätten immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	0,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	0,00	

Nach Beschluss der Drucksache wird eine Anmietung zu marktüblichen Konditionen angestrebt.

Für die Betriebsführung der Einrichtung wird eine öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Die anschließende Trägervergabe wird über ein separates Beschlussverfahren erfolgen. Im Rahmen dieser Drucksache werden die entstehenden Betriebskosten einschließlich der Miete aufgeführt.

Begründung des Antrages

Im Stadtbezirk Vahrenwald-List besteht ein erheblicher Bedarf sowohl an Krippen- als auch an Kindergartenplätzen.

Die RE/Solution GmbH - Real Estate Asset Management - ist an die Landeshauptstadt Hannover mit dem Vorhaben herangetreten, in der Pelikan-Villa eine 2 -gruppige Kindertagesstätte (Kita) zu integrieren.

Entsprechend den Standards zum Bau von Kindertagesstätten wurde in enger Zusammenarbeit mit den zu beteiligenden Fachbereichen und dem Vermieter eine Umnutzung der bestehenden Räumlichkeiten für eine Kita mit einer Krippen - und einer Kindergartengruppe abgestimmt.

Die Nutzung der Pelikan-Villa wird sich vorrangig auf das Erdgeschoss und die erste Etage beziehen.

Durch die vorgegebene Gebäudestruktur ist es möglich, das Erdgeschoss sowie einen Zugang zum Außenspielgelände barrierefrei zu gestalten.

Da diese Villa zum "historischen Teil" des Pelikangeländes gehört, finden auch die denkmalpflegerischen Aspekte, gerade für den Außenbereich, Berücksichtigung.

Die gesamte Abwicklung der Baumaßnahme der Kita wird über den Vermieter geregelt und ggf. als Mietobjekt an die Landeshauptstadt Hannover abgegeben. Der Beginn des Mietverhältnisses wird für das Frühjahr 2008 angestrebt.

Für die Betriebsführung der Einrichtung wird eine öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Die anschließende Trägervergabe wird über ein separates Beschlussverfahren erfolgen.

Durch das zusätzliche Kindergarten- und Krippenplatzangebot wird dem geltenden Rechtsanspruch sowie dem Tagesbetreuungsausbaugesetz Rechnung getragen. Diese sehen einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll.

Das Nds. Kultusministerium wurde über die Planungen informiert und eine Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt.

51.4

Hannover / 23.01.2008